

WANDERAUSSTELLUNG CHRISTLICHER MÄRTYRER

Ein Märtyrer ist ein Zeuge – vom griechischen Wort ›martyr‹. Ein christlicher Märtyrer ist jemand, der die Wahrheit von Jesus bezeugt.

Der erste dieser Märtyrer war Stephanus, der wenige Jahre nach Jesu Christi Tod und Auferstehung bezeugte:

»Jesus ist auferstanden und hat vom allmächtigen Gott die Königsherrschaft über alle Welt erhalten.«

Das wollten seine Zeitgenossen nicht hören und steinigten ihn darum zu Tode.

Gerade totalitäre Regime und Willkürherrschaften müssen sich an dieser Wahrheit stoßen. Sie wollen sich nicht sagen lassen, dass nicht sie die eigentliche Macht haben. Sie wollen nicht hören, dass ihnen die momentane Macht nur von Gott gewährt ist.

Wer ihnen bezeugt, dass Jesus Christus über ihnen steht, der stört. Wer ihnen bezeugt, dass Recht und Unrecht nicht willkürlich festgelegt werden können, der muß weg. Wer sagt, dass Jesus Christus Maßstab, Herr und Richter ist, riskiert sein Leben.



Diese Ausstellung bietet Beispiele von Frauen und Männern, die gegenüber den Herrschern im deutschen Nationalsozialismus oder den kommunistischen Herrschern in der ehemaligen Sowjetunion diese Wahrheit bezeugt und mit ihrem Leben dafür bezahlt haben.

Sie haben die Wahrheit bezeugt angesichts von Halbwahrheiten, Verdrehungen und Lügen.

Sie haben das von Gott gegebene Lebensrecht für alle Menschen bezeugt angesichts

von Unrecht, Gewalt und Willkür.

Oft standen sie ganz allein – und doch fanden Sie Kraft und Mut im Vertrauen auf ihren Herrn Jesus Christus.

Von dem wohl namhaftesten Märtyrer des Mittelalters – Jan Hus, † 1415 – sind diese Worte überliefert:

»Darum, treuer Christ, suche die Wahrheit, höre die Wahrheit, lerne die Wahrheit, liebe die Wahrheit, rede die Wahrheit, halte die Wahrheit,

verteidige die Wahrheit – bis zum Tode: denn die Wahrheit befreit dich von der Sünde, vom Teufel, vom Tod der Seele und schließlich vom ewigen Tod.«

Die Ausstellung zeigt Ihnen nun aus den beiden totalitären Regimen des 20. Jahrhunderts in Europa Beispiele

– aus der evangelischen Kirche,

– aus den Freikirchen,

– aus der katholischen Kirche und

– aus der orthodoxen Kirche.

Papst Johannes Paul II. sagte dazu: »Im 20. Jahrhundert sind die Märtyrer zurückgekehrt. Ihre Zeugnisse dürfen nicht verloren gehen.«

Mit Hilfe der QR-Codes können Sie weitere Informationen erhalten. Dort finden Sie oft auch zusätzliche Bilder und Links zu Videos.

Mehr Infos über Handy-Kamera:

